



Top K

Flüssigdünger

NPK-Düngerlösung 5-8-12 mit Spurennährstoffen

DESCRIPTION

WUXAL Top K ist ein flüssiger NPK-Dünger 5-8-12 mit Spurennährstoffen für den Einsatz im Zierpflanzen-, Gemüse-, Obst-, Acker-, Weinbau und in der Baumschule. 5% N, 8% P₂O₅, 12% K₂O.

WUXAL Top K ist ein flüssiger Volldünger mit hohem Hauptnährstoffanteil und kompletter Spurennährstoffausstattung. Er wurde speziell für Pflanzen und Kulturzustände mit erhöhtem Kaliumbedarf entwickelt. Durch die äußerst gute Pflanzenverträglichkeit ist er auch für empfindliche Sonderkulturen geeignet.

WUXAL Top K ist sowohl über den Boden, als auch über das Blatt anwendbar. Ein intelligentes Puffersystem stellt den pH-Wert der Lösung in einem Bereich von 6 – 6,5 ein. Die Überchelatisierung des Produkts verhindert bei Blattbehandlung, auch wenn hartes Wasser eingesetzt wird, die Entstehung von Blattflecken.

VORTEILE

- Außerordentlich pflanzenverträglich
- Alle Nährstoffe sofort für die Blattaufnahme verfügbar
- Verbessert die Ausfärbung der Blätter
- Verbessert die Blüten- und Fruchtqualität
- Optimiert die Wasserqualität und verhindert Blattflecken beim Einsatz von hartem Wasser
- Mischbar mit den meisten Pflanzenschutzmitteln (Fordern Sie unsere Mischbarkeitstabelle an!)
- Leichte und problemlose Ausbringung mit allen gängigen Düngerdosiergeräten

EG-DÜNGEMITTEL

NPK-Düngerlösung 5-8-12 mit Spurennährstoffen

% w/w		g/l
5	N	Gesamtstickstoff 62,5 1% Nitratstickstoff 12,5 4% Carbamidstickstoff 50
8	P ₂ O ₅	wasserlösliches Phosphat 100
12	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid 150
0,01	B	wasserlösliches Bor 0,125
0,004	Cu	wasserlösliches Kupfer als Chelat von EDTA 0,05
0,02	Fe	wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA 0,250
0,012	Mn	wasserlösliches Mangan als Chelat von EDTA 0,15
0,001	Mo	wasserlösliches Molybdän 0,013
0,004	Zn	wasserlösliches Zink als Chelat von EDTA 0,05

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte: 1,25 g/cm³

pH-Wert: ca. 6,9

Farbe: grün



Explore the full potential
at myWUXAL.com





Top K

ANWENDUNG

Kultur	Anwendungszeitpunkt	Applikationsart	Konzentration
Ziepflanzenbau			
Topfpflanzen	Bei erhöhtem K-Bedarf	Bewässerungsdüngung Blattdüngung	0,05 – 0,2 % 0,1 – 0,4 %
Bodenkulturen	Bei erhöhtem K-Bedarf	Bewässerungsdüngung Blattdüngung	0,1 – 0,3 % 0,1 – 0,5 %
Bromelien	Bei jeder Bewässerung	Blatt- und Bewässerungsdüngung	0,05 – 0,1 %
Kakteen	1 × im Monat	Bewässerungsdüngung	0,1%
Baumschulen			
Vermehrung	3 – 5 × bei Sprühnebel	Blattdüngung	0,05%
Jungpflanzen	Bei Bedarf über Blatt oder über Boden	Blattdüngung Bewässerungsdüngung	0,2 – 0,4% 0,1 – 0,2 %
Fertigware	Bei Bedarf über Blatt oder über Boden	Blattdüngung Bewässerungsdüngung	0,2 – 0,4 % 0,2 – 0,3%
Gemüsebau			
Freilandanbau	3-malige Spritzung 1. Anwendung 2 Wochen nach der Pflanzung oder 4 Wochen nach der Saat, nachfolgend alle 10 – 14 Tage	Blattdüngung	5 – 10 l/ha
Unter Glas	in der Anzucht wiederholt ab 2. Lubblatt und während der Weiterkultur	Blatt- und Beässerungsdüngung	0,2 – 0,4 %
Erdbeeren	3 – 4-malige Spritzung beginnend kurz vor der Blüte, danach mit dem anstehenden Botrytisbehandlung	Blattdüngung	5 – 6 l/ha
Weinbau	2 – 3 × ab Traubenschuss	Blattdüngung	5 – 10 l/ha
Getreide	4 Anwendungen während de Ährenschiebens	Blattdünung	5 – 10 l/ha
Kartoffel	3 – 4-malige Spritzung 1. Anwendung 2 Wochen nach Aulaufen, 2. – 4. Anwendung in 14 Tage Abstand	Blattdüngung	5 – 10 l/ha

WUXAL Top K sollte möglichst in den Morgen- oder Abendstunden und nicht in voller Sonne ausgebracht werden. Das Produkt ist in der Regel mischbar mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln (Bitte beachten Sie auch die aktuelle Mischbarkeitstabelle!). Bei unbekannten Mischungen empfiehlt es sich vor dem Ansetzen einer größeren Menge Spritzbrühe erst mit einer kleinen Probemenge die physikalische Mischbarkeit zu testen. Da empfindliche Kulturen manche Mischungskombinationen nicht vertragen, sollte hier vorsichtshalber einige Tage vorher erst eine Probe-anwendung durchgeführt werden.

[Download
Technical Info](#)


LAGERUNG

Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +40°C lagern bzw. transportieren. Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Große Temperaturänderungen und/oder zu niedrige Temperaturen führen zur Kristallbildung. Diese Kristalle lösen sich nur noch in heißem Wasser und müssen deshalb herausgefiltert werden. Längere Lagerung kann zu einer Farbveränderung und einer reversiblen Phasentrennung führen. Weder diese Farbveränderung noch die Kristallisation haben einen Einfluss auf die Produktqualität in Bezug auf den gewünschten physiologischen Effekt

® = Registered Trademark



AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG
Heerter Landstraße 199 • Düsseldorf • Germany

info@aglukon.com
aglukon.com